

© Paul Ott

Schlossbergrestaurant - "Schlossberg"

Dem Ort gerecht zu werden – dem höchsten Bauplatz in der Stadt - die richtigen Antworten zu finden - war die Herausforderung an alle Beteiligten - war der umfassende Anspruch an dieses Projekt.

Nachdem die fertige Planung für das neue Schlossbergrestaurant seit 2002 ruhte, wurden die Architekten im Herbst 2006 beauftragt, das Projekt unter geänderten Bedingungen, mit neuem Kostenrahmen wieder aufzunehmen und für die aktuelle Situation neu zu entwickeln. Dies bedingte viele Änderungen des Konzeptes von 2001, die sich aber aus heutiger Sicht nicht nachteilig auswirkten - im Gegenteil - sie eröffneten die Möglichkeit den Besonderheiten des Ortes noch besser zu entsprechen: Der glasüberdeckte Bereich zwischen Restaurant und Basteimauer wich einem großzügigen Vorplatz, gerahmt von den freigelegten, historischen Mauern - ein neuer Platz zur Begegnung vor dem Restaurant und der Kasemattenbühne.

Eine weitere Zielvorstellung war, das Einzigartige des bestehenden Schlossbergrestaurants - seine Lage und Aussicht - stärker zu betonen. Dazu wurde die Fassade zur Stadt hin gänzlich geöffnet und über die Basteimauer hinausragend gebaut. Das neue Restaurant bietet einen sensationellen Blick über die Stadt, man schwebt förmlich über Graz.

Das Konzept erforderte auch eine Neuordnung des Restaurants im Inneren (unter sorgfältiger Bedachtnahme auf den vorhandenen Bestand). Auf der Restaurantebene entstanden unterschiedlich definierte Bereiche mit jeweils eigenem Flair: Das Herbersteinstüberl, das Restaurant, der Bar- und Bistrobereich, das Panoramastüberl, der große Saal und am Dach wurde die "Bar" errichtet - alle Bereiche sind sowohl getrennt als auch bei Großveranstaltungen als Ganzes zu bespielen.

Nicht nur das Restaurant wurde umgebaut, auch die Schlossbergbahn präsentiert sich in einem zeitgemäßen Erscheinungsbild und rundet die Gesamterneuerung dieses Schlossbergareals ab.

Schlossberg - Restaurant

Schlossberg 7 8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
Christian Andexer
Georg Moosbrugger
Erich Prödl

BAUHERRSCHAFT

Graz AG, Freizeitbetriebe

TRAGWERKSPLANUNG

Kurt Kratzer

öRTLICHE BAUAUFSICHT **Jörg Jandl**

FERTIGSTELLUNG

2007 SAMMLUNG

HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM

15. September 2009





© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Eine weitere große Herausforderung war die notwendige Sanierung der Basteimauer, die in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt durchgeführt wurde. Im Bereich der Rampe wurde das Ziegelmauerwerk dem Bestand entsprechend saniert, daran anschließend wird mit der Neugestaltung die bei der Burgsprengung im 18. Jahrhundert entstandene Wunde verdeutlicht.

(Text: Georg Moosbrugger, Architekturbüro Andexer – Moosbrugger)

DATENBLATT

Architektur: Christian Andexer, Georg Moosbrugger Architektur / Innenraumgestaltung: Erich Prödl Bauherrschaft: Graz AG, Freizeitbetriebe Mitarbeit Bauherrschaft: GF Dr. Michael Krainer

Tragwerksplanung: Kurt Kratzer örtliche Bauaufsicht: Jörg Jandl

Fotografie: Paul Ott

Bauphysik: Büro Dr. Tomberger

HLS: Büro Pickl E-Plan Ing. Kapper

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 2006 - 2007 Fertigstellung: 2007

Bruttogeschossfläche: 1.610 m²

Nutzfläche: 1.430 m² Bebaute Fläche: 1.080 m² Umbauter Raum: 5.980 m³

AUSFÜHRENDE FIRMEN:
Bmst:Arge Herzog/Porr

Metallbau Kern,

HKLS/E: Fa. Scherbinek Tischler: J. Prödl



© Paul Ott



© Paul Ott



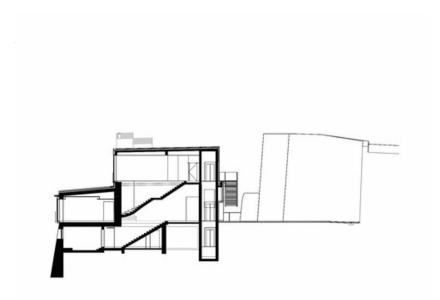
© Paul Ott



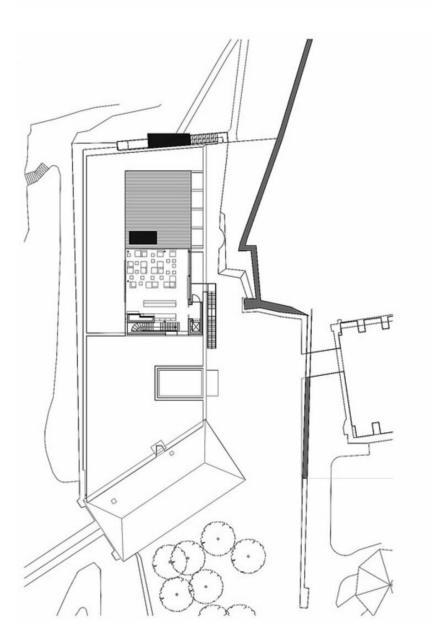


© Paul Ott

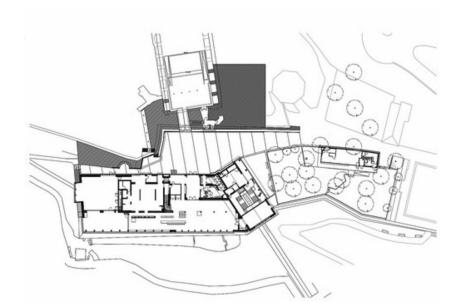
© Paul Ott



Schnitt



Grundriss DG



Grundriss EG